



im Tal – Stiftung Wortelkamp,

Silo (Länge 600 cm / Ø 300 cm), Badewanne (Viehtränke), Kunstblumenkombinationen, Düngerlösungen, Stoff, u.a. Materialien

In der vom Künstler Erwin Wortelkamp seit 1986 realisierten Skulpturenlandschaft „im Tal“ – nur knappe 40 Kilometer vom Arp Museum entfernt – kann der Besucher der „Schlafenden Schönheit“ von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger begegnen. „The Sleeping Beauty“, ein begehrter sechs Meter langer ehemaliger Futtersilo, ist neben der Arbeit im Düsseldorfer „museum kunst palast“ die weltweit einzige dauerhafte Installation des Schweizer Künstlerduos. In einem Brief, den Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger noch vor der Realisierung an Wortelkamp schrieben, macht sich die poetische Kraft des Ortes deutlich: „>Sleeping Beauty< ist der englische Name für unser ‚Dornröschen‘. Sie ist unsere Muse, aber bei uns schläft sie nicht, wie im Märchen im Turmzimmer des Schlosses, sondern in einem flachgelegten Landwirtschaftssilo. Auch wird unsere schlafende Schönheit nicht aus der ewigen Träumerei von einem schönen Prinzen wachgeküsst, sondern sie wird vom Frühling geweckt und vom Herbst auch wieder schlafen geschickt - und das jedes Jahr. ... Der Turm des Schlosses ist gefallen. Das Futtersilo hat sich von der Vertikalen in die Horizontale fallen lassen, nun kommt sein Inhalt nicht in die Mägen der Tiere, sondern die Tiere können in seinem Magen spazieren und das hungrige Knurren hören. ...“ In der realisierten Form müssen die Tiere zwar weiterhin draußen bleiben, der Besucher des „Tals“ aber kann in die Höhle des ehemaligen Futtersilos hineintreten und der Schönheit der Schlafenden begegnen.

im Tal – Stiftung Wortelkamp

Altes Schulhaus

Schulstraße 18

57635 Hasselbach

T +49 (0) 2686 604

F +49 (0) 2686 8139

www.im-tal.de

post@im-tal.de

Entgelt: Erwachsene 4 Euro | Kinder, Jugendliche, Studierende 1 Euro

Führungen: bis 13 Personen 130 Euro, ab 14 Personen 10 Euro pro Person